

Genutzter Dachgarten aus Überzeugung

Traumgarten zum FBB-Gründach des Jahres 2002 gekürt

Anlässlich der Mitgliederversammlung der Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. FBB haben die anwesenden Mitgliedern das FBB-Gründach des Jahres 2002 gewählt. Mit großer Mehrheit fiel die Wahl auf den intensiv genutzten Dachgarten der Familie Brunker aus der Eifel. Der Vorsitzende der FBB, Dr. Gunter Mann, überreichte im schönsten Gründachmonat Juni den Eheleuten Brunker und dem ausführenden Garten- und Landschaftsbaubetrieb Schnur aus Nalbach die Siegerurkunden.

Die Idee zum Dachgarten wurde schon vor über 10 Jahren geboren, als Arbeiten an der beküesteten Dachabdichtung anstanden. Der Wunsch nach einem nahen und nutzbaren Garten war schon immer vorhanden, jedoch aufgrund der Gebäudesituation bisher nicht möglich. Im Erdgeschoss und in Teilbereichen des Obergeschosses befinden sich Verkaufsräume, die Wohnung liegt ebenfalls im Obergeschoss und Freiflächen ums Haus waren nicht vorhanden. So lag es nahe, aus einem Kies- ein Naturdach zu machen. Die Eheleute Brunker informierten sich und waren voller Ideen, die sich bis zu Kleinmodellen zur besseren Vorstellung entwickelten. Im Jahr 1990 war es dann soweit und die Intensivbegrünung im Optigrün-System konnte durch den Fachbetrieb Schnur eingebaut werden. Der Gründachaufbau sah wie folgt aus: auf die sanierte Dachabdichtung kamen Schutzvlies und Wurzelschutzbahn. Darauf folgten 15 cm Dränschicht aus Blähschiefer, Filtervlies und Intensivsubstrat in verschiedenen Stärken. Die Höhe des Intensivsubstrates richtete sich nach den Pflanzen und betrug im Bereiche des begehbaren Rasen 20 und bei den Stauden- und Baumflächen bis zu 40 cm. Neben den angeführten beispielbaren Rasenflächen und blühenden Staudenbeeten, überraschte nach über zehnjähriger Wachstumsphase die Größe und Entwicklung der Sträucher und Bäume. Auch bei diesem relativ geringen Aufbauhöhen stehen mittlerweile gesunde Gehölze bis zu drei Meter hoch. Die Familie Brunker nutzt den Dachgarten zur Erholung und sitzt oft und gerne am Kaffeetisch in unmittelbarer Nähe des Teiches. Der schön eingewachsene Teich ist mit seinen blühenden Seerosen ein Blickfang, ebenso wie die Natursteinmauer in Teilbereichen der aufgehenden Brüstung.

Betrifft man als Besucher den Brunker`schen Dachgarten, so tritt man ein in eine andere Welt und hat nicht das Gefühl, auf einem Dach zu stehen. Hier ist das geschaffen worden, was sich Befürworter von Dachbegrünungen wünschen und fordern – ein Ersatzlebensraum für Menschen und Tiere.

Nähere Informationen zum FBB-Gründach des Jahres 2002, zur Teilnahme am Wettbewerb 2003 und zur FBB unter: Tel. 07152-353003 und www.fbb.de.

Dr. Gunter Mann, Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. FBB, Hemminger Str. 46, D-71254 Ditzingen, Tel. +49 (0) 7152-353003, Fax +49 (0) 7152-353004, e-mail: infoline@fbb.de, www.fbb.de

Abbildungen zu „Traumgarten zum FBB-Gründach des Jahres 2002 gekürt“

Abb. 1: Dr. Gunter Mann (Vorsitzender FBB) überreicht den Eheleuten Brunker und dem Garten- und Landschaftsbaubetrieb Schnur die Siegerurkunden (v.l.n.r.)

Abb. 2: Das FBB-Gründach des Jahres 2002 auf einen Blick

Abb. 3: Dachgarten im Detail – Arten- und Farbenvielfalt

Abb. 4: Traumgarten auf dem Dach – eine Oase mit Erholungswert

Bautafel:

Bitte mit dem Bildnachweis „FBB“. Danke.

Weitere Fotos stellen wir gerne bei Nachfrage zur Verfügung.